



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

33. Jahrgang

Nr. 11, November 1982



Volkstrauertag am 14. November 1982

Einweihung



Wir feiern Einweihung unserer neuen Läden am

***Montag, 15. November '82,
ab 10 Uhr***

mit

- * Drehorgelmusik,
- * Freibier
- * Grillwürstchen,
- * Schmalzbrot,
- * Punsch,
- * Luftballons u.a. Überraschung

Sie sind herzlich eingeladen !

Einweihung

Im Einkaufszentrum am U-Bahnhof Schmalenbeck:

An alter Stelle in neuen Geschäftsräumen:

Knoff

**Ihr Fachgeschäft für Tabakwaren,
Zeitschriften und Konfitüren.
Lotto- und Toto-Annahme.**

Am 15. November 1982 würden wir uns sehr freuen, Sie zu einem Glas Sekt begrüßen zu dürfen.

Familie Knoff und Mitarbeiterinnen

Im Einkaufszentrum am U-Bahnhof Schmalenbeck:

Salon Fynnau

NEU ab 15. November 1982:

Um Ihnen zukünftig längere Wartezeiten zu ersparen,
werden Sie ab 15. November 1982
von Fräulein Christiane Meyer und – wie bisher –
von Herrn Karl-Heinz Krämer bedient.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Salon Fynnau · Schmalenbeck und Bargteheide

Im Einkaufszentrum am U-Bahnhof Schmalenbeck:

Ihr Florist und Friedhofsgärtner

***Blumen
Putze***

*Zu allen
Anlässen
immer den
besonderen
Service!*

Telefon 0 41 02 / 6 10 61

Volkstrauertag am 14. November 1982

Die Feierstunde des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. findet am 14. November 1982 um 15.00 Uhr am Ehrenmal am Waldreiterweg statt.

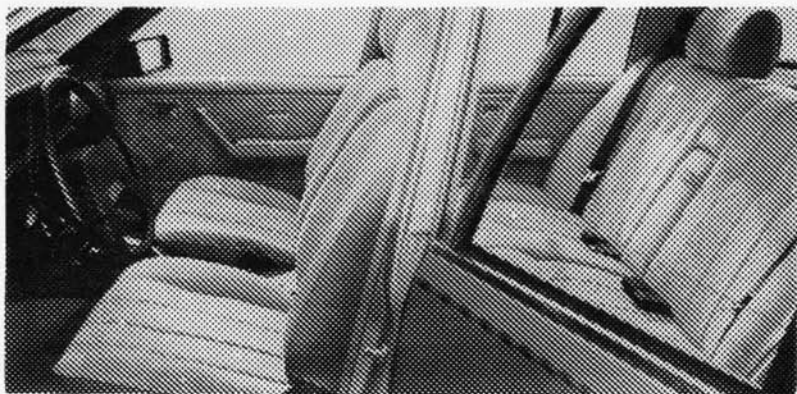
Programm

- | | |
|--|--|
| 1. Musikzug
der FF Großhansdorf | Heilig, heilig (Choral) |
| 2. Männergesangsverein | Friedenshymne
(Händel/Zeidler/Einfeldt) |
| 3. Gedenkworte | Helmut Rösel
Standortpfarrer |
| 4. Kranzniederlegung | Während der Niederlegung
des gemeinsamen Kranzes
spielt der Musikzug das
»Lied vom guten Kameraden« |
| 5. Musikzug der
FF Großhansdorf | Nationalhymne |



Ihr guter Partner beim Autokauf seit 1927.

Nehmen Sie Platz im neuen Rekord.



Am 12. November bei Möller.

Wenn Sie den neuen Rekord zwar sehen, aber noch nicht gleich kaufen wollen:

Die 82er-Rekord kommen Ihnen jetzt besonders günstig entgegen. Sie brauchen keinen Computer, um den Sparvorteil auszurechnen.

Ahrensburg: Hamburger Straße 41-43, Telefon: (04102) 5 11 81
Bargteheide: Lübecker Straße 25, Telefon: (04532) 18 93 + 10 49



Möller



Hanns-Peter Paulsen

Fernseh - Rundfunk-u. Elektrogeräte
Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik

Eilbergweg 14 · 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 22 34

Verkauf - Vermietung - Reparatur

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 633 55

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

Fenster verschmutzt? – Henriksen putzt!

Gewerbe und Privat

Polster- und Teppichreinigung – Kommt ins Haus!

Glas- und

Gebäudereinigung

Großhansdorf

☎ 6 22 60



Herbstgedanken

*Es herbstet nun –
und Blätter lösen sich von Bäumen.
Soll man jetzt träumen,
soll man ruh'n?
Die Ernte ist bald eingebracht –
die Felder leer.
Ein Jahr vergeht ganz sacht,
bald kommt der Winter her.*

Der Herbst ist Vermittler zwischen den Jahreszeiten.

Vom zarten Frühling und heißen Sommer führt der mit seinem Farbenrausch, Nebel und Stürmen hinüber in den Winter. Er liebt die Gegensätze: Die goldene Oktobersonne kann am anderen Tag wie bleichsüchtig hinter Milchglasscheiben hervorlugen, wilde Herbststürme verwandeln sich in eine atemlose Stille – kein Hauch ist dann zu spüren, und die fallenden Blätter taumeln lautlos wie in einen luftleeren Raum hinein. Oder sie tanzen in letzter bunter Lust vom Wind getrieben noch einmal wirbelnd umher, bis sie zu Boden fallen und mit leisem Rascheln vergehen, vermodern dem Erdboden noch neue Kraft schenken. Eine Symphonie von Farben bricht nun aus, ein Rausch von Gold, wohin man auch blickt. Selbst der kleinste Strauch erglüht in leuchtendem Rot – erst jetzt im Herbst entfaltet er seine volle Schönheit.

Die Natur vollendet sich noch einmal in bunter Pracht, bevor ihr großes Sterben beginnt. Die Tage werden kürzer – dafür leuchtet der Sternenhimmel am Abend umso heller. Manchem unter uns wird nun bei all der Hektik des Alltags bewußt, daß jetzt eine Stille eintritt im Kreislauf der Natur, die auch ihm gut tun würde, wenn er sich von ihr einhüllen ließe, um hinüber zu träumen in einen neuen Frühling. –

Der ewige Rythmus der Jahreszeiten erfüllt uns gerade im Herbst beim Übergang vom Vergehen zur Erneuerung mit Ehrfurcht vor der Majestät des Schöpfers.

Hilde Offen

ZENTRALHEIZUNGSBAU **KROHN**

Wir beraten Sie und führen aus

- *Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen*
- *Energiesparende Maßnahmen,
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen*
- *Reparatur- und Wartungsdienst
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen*
- *Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und
Feiertagen.*
- *Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.*

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/049 90 + 70 90

Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

– Über 50 Jahre Fachgeschäft –

1921

Modenach Maß

1982

FÜR DAMEN UND HERREN

Ihr Schneidermeister Heinz Witten

elegantes Stofflager

**2070 Großhansdorf, Sieker Landstraße 117,
am U-Bahnhof Schmalenbeck, Telefon (04102) 61199**



Friedenswoche

Der Saal war bis zum letzten Platz besetzt. Ich saß in der letzten Reihe, eingeklemt zwischen zwei kräftigen Zeitgenossen. Der Blick zum Podium war mit den vielen Köpfen vor mir garniert. Ordner zwängten sich durch die Reihen und teilten verknotete Bindfäden aus. Seltsam. Ich fragte meinen Nachbarn, ob ich vielleicht in eine Bastelstunde geraten sei. Eigentlich hatte ich vor, an einer Podiumsdiskussion zum Thema Frieden teilzunehmen. Im Saal war es unruhig, ich drehte meinen Bindfaden am Knoten hin und her.

Jetzt betrat einer das Podium. Er bat uns, den Bindfaden mit dem Knoten in die Hand zu nehmen. Dann erzählte er eine Geschichte, die Geschichte eines Knotens: Im Altertum zog der griechische Feldherr Alexander der Große mit seinem Heer in die Stadt Gordium ein. Er hatte von einem kunstvoll verschlungenen Knoten gehört, der in dieser Stadt aufbewahrt wurde. Und wem es gelingen würde, so ein Orakelspruch, den Knoten auseinanderzuknüpfen, der sollte große Erfolge und viel Ruhm haben. Alexander besah sich den Knoten einen Augenblick. Und ohne viele Umschweife zog er sein Schwert und schlug den Knoten entzwei. Unter den Soldaten brach großer Jubel aus, aber die Leute von Gordium standen betreten dabei.

Diese Geschichte vom gordischen Knoten ist bezeichnend. Ob in der Schule oder in den Büchern, immer wird uns von denen berichtet, die Probleme mit Schwertschlägen zu lösen versuchten. Von denen, die sich daran machten, die Probleme der Menschen mühsam und friedlich zu entwirren, hören wir wenig. Wenn wir jetzt über den Frieden sprechen, dann wollen wir es nicht so machen, wie der Feldherr Alexander. Der Frieden kommt uns zwar wie ein dicker, ganz verschlungener Knoten vor. Aber wir wollen mit dem Aufknüpfen anfangen. Das ist zwar mühsam, aber die Bindfäden bleiben wenigstens ganz. Ich muß immer an diesen Abend denken, wenn ich die Einladungen zu der kirchlichen Friedenswoche lese. In der Geschichte, die ich an diesem Abend gehört habe, ist eigentlich alles drin:

Frieden ist mit Gewalt nicht zu machen.

Frieden ist zwar ein mühsames Geschäft, Krieg aber ist tödlich.

Frieden ist ganz alltäglich und konkret.

Frieden kann man nicht den Militärs überlassen.

Frieden ist jedermanns Sache, vor allem der Christen.

Frieden fängt bei uns selber an.

Es ist immer Zeit, daß wir miteinander darüber reden.

Reinhard Becker

Herzliche Einladung zu einer Podiumsdiskussion im Waldreitersaal am Montag, dem 15. Nov. um 20 Uhr. Thema: Frieden und Abrüstung – warum fangen wir nicht an? Es spricht Dr. Herbert Wulf vom Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik

an der Universität Hamburg. Zu seinem Referat nehmen Stellung:
Dr. Henning Schwarz, Hoisdorf – CDU
Eckart Kuhlwein, Ammersbek – SPD
Joachim Behm, Bad Bramstedt – FDP
Jürgen Reents, Hamburg – GAL
Leitung: Roland Linck

Mit Publikumsdiskussion. Ende gegen 22 Uhr.

Dazu ein Wort von dem Friedensforscher und Christ Carl-Friedrich von Weizsäcker: »Intelligente Feindesliebe« geht davon aus, daß der Friede nur zusammen mit dem Gegner erhalten werden kann. Militärisches Gleichgewicht ist keine Friedensgarantie, sondern eher eine Herausforderung zu kriegesischem Kräfteressen.

Unser Projekt der Aktion BROT FÜR DIE WELT

Jedes Jahr unterstützt unsere Kirchengemeinde ein bestimmtes Projekt. Auf diese Weise lernen wir die Situation vor Ort besser kennen, und die fernen Menschen rücken uns näher. In diesem Monat schließen wir das Projekt 3647 ab, mit dem wir Bäuerinnen in Westafrika unterstützt haben. Es erbrachte bei uns in knapp 1 Jahr insgesamt DM 15000 und für die Frauen eine Hilfe zur Selbsthilfe.

Der Kirchenvorstand hat als neues Projekt Nr. 4021 im Rahmen der 24. Aktion von BROT FÜR DIE WELT ausgewählt. Es setzt sich für Indianische »Barfußärzte« ein. Damit hat es folgende Bewandnis: In Paraguay (Südamerika) leben nur noch etwa 80.000 indianische Ureinwohner. Sie leben traditionell von Landwirtschaft, Jagd und Fischfang. In den letzten Jahren haben sich die Lebensbedingungen dieser Menschen sehr verschlechtert. Durch Einwanderer oder Eindringlinge in ihre vertraute Heimat haben sie - die den Fremden gegenüber Unterlegenen - weithin nicht nur ihre Existensgrundlage verloren, sondern sie stehen insgesamt der »neuen Zeit« gegenüber völlig hilflos da. Darüber hinaus treten bei ihnen Krankheiten auf, die sie bislang nicht gekannt haben - wie die Tuberkulose. Seit ewigen Jahren kümmert sich ein kirchlicher Sozialdienst um sie. Es wurde ein Programm entwickelt, um die Indianer zur Gesundheits-Selbsthilfe anzuregen. In 15 Siedlungen der Mbya wurde die Tbc erfolgreich bekämpft. Die sanitären Einrichtungen und die Trinkwasserversorgung wurden verbessert. Jetzt sollen auch indianische Gesundheitshelfer (Barfußärzte) ausgebildet werden. BROT FÜR DIE WELT hat das Projekt geprüft und seine Förderung übernommen. Dazu sind DM 125.000 in Aussicht gestellt.

Stand auf dem Markt.

Am Freitag, dem 26. November werden Christen aus unserer Kirchengemeinde auf dem Wochenmarkt am Kiekut stehen (vorbehaltlich der beantragten Genehmigung) und für unser neues Projekt werben und sammeln. Wer macht mit? Bitte im Kirchenbüro melden! Und wer gibt etwas dafür?

Bitte vornotieren!

Sonntag, den 12. Dezember (3. Advent) um 10 Uhr - Singegottesdienst mit Professor E. Funck und Pastor R. Linck. Wie schon im letzten Jahr, so laden wir auch in diesem Jahr wieder zu einem fröhlichen Singen mit der ganzen Gemeinde herzlich ein.

Thema: Es kommt ein Schiff geladen ...

Sonabend, den 18. Dezember um 18 Uhr in der Kirche - Weihnachtskonzert unserer Kantorei. Leitung: Joachim Einfeldt

Zum Nachdenken:

»Ein wunderschönes Gotteshaus«, begeistert sich ein Fremder vor der Kirche eines bekannten Ortes. »Des will i moine«, sagte ein Einheimischer, »mir schonet's aber au!«

Die Adventsfeier für die Senioren in unserer Gemeinde soll in diesem Jahr etwas anders verlaufen. Weil eine Gesamtfeier uns immer Sorgen gemacht hat, ob wir und wie wir alle Gäste unterbringen, wollen wir versuchsweise in diesem Jahr mehrere Feiern durchführen.

Für die Senioren in Schmalenbeck: Sonntag, den 12. Dez. um 15 Uhr im Gemeindehaus Alte Landstraße.

Für die Senioren im Bezirk Großhansdorf: Mittwoch, den 15. Dez. um 15 Uhr im Gemeindehaus Vogt-Sanmann-Weg.



Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	14. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Linck anschl. Info-Stände von Friedensgruppen im Gemeindehaus Schmalenbeck
Montag	15. Nov.	19.30 Uhr	Podiums-Diskussion über Frieden und Abrüstung im Walldreitersaal
Buß- und Betttag	17. Nov.	15.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Schröder-Micheel anschl. Nachgespräch über die Friedens- woche bei einer Tasse Kaffee
Freitag	19. Nov.	18.30 Uhr	Jugendtreff: Spieleabend in Großhansdorf
Ewigkeits- sonntag	21. Nov.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Linck
Montag	22. Nov.	15.00 Uhr	Senioren-Nachmittag in Schmalenbeck
		17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Dienstag	23. Nov.	15.00 Uhr	Adventliche Teestube in Großhansdorf
Mittwoch	24. Nov.	15.30 Uhr	Taufelterntreffen in Großhansdorf
Freitag	26. Nov.	18.30 Uhr	Jugendtreff: Gesprächskreis in Schmalenbeck
Sonnabend	27. Nov.	15.00 Uhr	Gottesdienst im Behindertenwohnheim
		18.00 Uhr	Tauf-Gottesdienst für Konfirmanden
1. Advent	28. Nov.	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst, P. Schröder-Micheel
Dienstag	30. Nov.	15.00 Uhr	Adventliche Teestube in Großhansdorf
Mittwoch	1. Dez.	18.00 Uhr	Adventsandacht in Schmalenbeck
Donnerstag	2. Dez.	18.00 Uhr	Adventsandacht in Großhansdorf
Freitag	3. Dez.	18.30 Uhr	Jugendtreff: Filmvorführung in Großhansdorf
Sonnabend	4. Dez.	18.30 Uhr	Gottesdienst im Rosenhof I

2. Advent	5. Dez.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Propst Kohlwege
Montag	6. Dez.	20.00 Uhr	Gesprächskreis in Großhansdorf
Dienstag	7. Dez.	15.00 Uhr	Adventliche Teestube in Großhansdorf
Mittwoch	8. Dez.	15.30 Uhr	Taufelertntreffen in Großhansdorf
		18.00	Adventsandacht in Schmalenbeck
Donnerstag	9. Dez.	18.00 Uhr	Adventsandacht in Großhansdorf
Freitag	10. Dez.	18.30 Uhr	Jugendtreff: Teestube in der Hütte
3. Advent	12. Dez.	10.00 Uhr	Singe-Gottesdienst mit Prof. Funck, Pastor Linck
		15.00 Uhr	Adventsfeier für ältere Menschen in Schmalenbeck
Montag	13. Dez.	17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Dienstag	14. Dez.	15.00 Uhr	Adventliche Teestube in Großhansdorf
Mittwoch	15. Dez.	15.00 Uhr	Adventsfeier für ältere Menschen in Großhansdorf
		18.00 Uhr	Adventsandacht in Schmalenbeck

Donnerstags um 18.30 Uhr Jugendgruppe mit Pastor Schröder-Micheel
in Großhansdorf.

Freitags um 15.30 Uhr Kindergottesdienst in Großhansdorf – der Bus fährt ab Kirche
um 15.15. Uhr.

Es ist soweit – die Stollenzeit

Ihre

Konditorei Güttler

fertigt zu Vorjahrespreisen:

*Stollen nach Dresdner Art,
auch nur mit Mandeln oder leckerem Mohn.*

*Marzipan in Güteklasse
Zimtsterne · Baumkuchen*

Eilbergweg 4

Telefon

0 41 02 /

6 13 12



Täglich

durchgehend

geöffnet

bis 18.00 Uhr

Achtung !

Achtung !

*Wegen Abbruch
der alten Geschäftsräume findet zur Zeit
kein Verkauf statt.*

*Am Bahnhof Großhansdorf eröffnen wir
in Kürze neu und freuen uns jetzt schon
auf ein Wiedersehen.*

Textil-Espert

Wäsche · Betten · Gardinen · Damenmoden



Heiko Stölting
Tischlermeister

Mein Energiesparprogramm für Sie:

REHAU-
Kunststoff-Fenster
Isolierglas
für Altbaufenster
Holzfenster und Türen

Stölting

Hoisdorfer Landstraße 68
2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 27 48



Bäder
Küchen
Klempnerei

W. MÜCKEL

Alle

Klempnerarbeiten

in Kupfer und Zink.

Schneller Kundendienst



2070 Großhansdorf, Sieker Landstr. 224

Ruf: 0 41 02 / 6 10 41 · 6 51 41

Finanzielle Situation der Gemeinde Großhansdorf Nachtragshaushaltsplanung 1982 und Vorausschau auf 1983

Großhansdorf betreibt eine vorsichtige, aber auch realistische Finanzpolitik. Das Finanzgebaren ist darauf gerichtet, eine zu starke Verschuldung zu vermeiden, dabei soll gleichzeitig die Erhaltung und Verbesserung der Infrastruktur mit einer Erhöhung des Wohn- und Freizeitwertes angestrebt werden.

Bei der Aufstellung des Haushalts 1982 hat die Verwaltung den Einkommensteueranteil mit 4.050.000,-- DM geschätzt. Die Anpassung im Nachtragshaushalt auf 4.350.000,-- DM beweist, daß wir mit unseren Zahlen richtig lagen, zumal die endgültigen Abschlußzahlungen für November/Dezember noch ausstehen. Dabei ist es für uns wesentlich, daß auf Grund von Nachveranlagungen die Gewerbesteuer von 850.000,-- DM auf 1.200.000,-- DM erhöht werden konnte.

Der Verwaltungshaushalt, der die laufenden Einnahmen und Ausgaben beinhaltet, erhöht sich um rund 545.000,-- DM, hauptsächlich durch ein höheres Aufkommen an der Einkommensteuer und Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

Die Schlüsselzuweisungen, die der Gemeinde vom Land zufließen, sind jedoch mit 185.000,-- DM geringer ausgefallen als erwartet.

Die Gewerbesteuerumlage, die an das Land zu zahlen ist, mußte auf Grund des höheren Aufkommens um 100.000,-- DM aufgestockt werden. An Kreisumlage sind 60.000,-- DM mehr als veranschlagt zu zahlen, insgesamt 1.784.000,-- DM.

Erfreulich ist festzustellen, daß der verbleibende Betrag in fast voller Höhe, rund 265.000,-- DM, dem Vermögenshaushalt für Investitionen zur Verfügung gestellt werden kann. In diesem Jahr damit rund 1.100.000,-- DM.

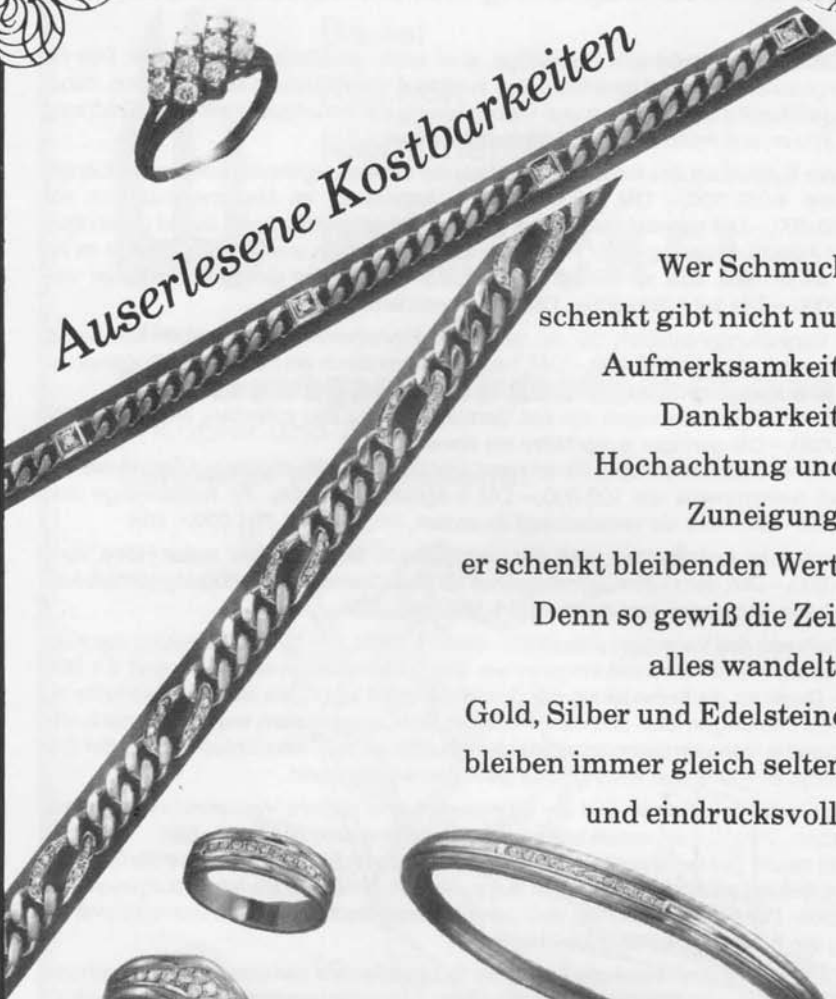
Im Rahmen des Vermögenshaushalts waren 1,1 Mio. DM für die Sanierung des Klärwerks als erster Abschnitt vorgesehen. Die Gesamtkosten betragen rund 5,1 Mio. DM. Diese für die Entwicklung der Gemeinde wohl wichtigste Maßnahme mußte bis auf die Planungskosten aus dem Haushalt herausgenommen werden, da noch umfangreiche Voruntersuchungen erforderlich sind, so daß eine Entscheidung der Gemeindevertretung erst Anfang 1983 getroffen werden kann.

Mit aus diesem Grunde wird die Gemeinde keine weitere Verschuldung eingehen müssen. Vorgesehen waren laut Haushaltssatzung rund 543.000,-- DM.

So ist es uns im Nachtragshaushalt möglich, die durch Einzelbeschlüsse der Gemeindevertretung getätigten Ausgaben auszuweisen, ohne daß Darlehen aufgenommen werden. Der Finanzausschuß wird den Nachtrag beraten und die Gemeindevertretung am 8. November 1982 beschließen.

Die Aufstellung des Haushalts 1983 wird für uns alle sehr viel schwieriger. Großhansdorf muß insbesondere die mittelfristige Finanzplanung beachten. Wir müssen erkennen, daß wir allein für die dringend notwendigen Veränderungen am Klärwerk rund 5.000.000,-- DM aufwenden müssen, das ergibt ab 1983 - 85 einen zusätzlichen jährlichen Kapitaldienst von 500.000,-- DM. Großhansdorf hat damit dann keine freien Mittel mehr. Es müssen also in den nächsten Jahren schmerzliche Einschränkungen hingenommen werden. Der Rotstift ist anzusetzen. Einsparungsmöglichkeiten in den Pflichtausgaben sind kaum gegeben. Die Gemeindevertreter sind jetzt natürlich besonders gefordert zu überlegen, ob alles, was bisher im freiwilligen Ausgabenbereich richtig war, weiter nötig ist.

Eine Erhöhung der Steuerhebesätze sollte in Anbetracht der Konjunkturlage möglichst nicht erfolgen. Es wird sich jedoch nicht umgehen lassen, die Gebühren für die



Auserlesene Kostbarkeiten

Wer Schmuck
schenkt gibt nicht nur
Aufmerksamkeit,
Dankbarkeit,
Hochachtung und
Zuneigung,
er schenkt bleibenden Wert.
Denn so gewiß die Zeit
alles wandelt:
Gold, Silber und Edelsteine
bleiben immer gleich selten
und eindrucksvoll.



Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Bestecke

Eilbergweg 4 · 2070 Großhansdorf · Ruf 6 34 09

gemeindlichen Einrichtungen, vor allen Dingen Friedhof und Schmutzwasserkanalisation, den Erfordernissen entsprechend anzupassen, wie es in Großhansdorf auch in der Vergangenheit immer geschehen ist.

Die Pflichtaufgaben der Gemeinde müssen erfüllt werden. Ob jedoch die freiwilligen Leistungen auf dem Jugend-, Kultur-, Gesundheits-, Sport- und Sozialsektor auch für die kommenden Jahre weiterhin in alter Höhe erbracht werden können, muß geprüft werden.

Soweit als möglich sollte die Gemeinde jedoch Investitionen fördern, um so einen Beitrag zur Behebung der Arbeitslosigkeit zu leisten.

Die Überlegungen der Verwaltung für das Jahr 1983 sind daher wieder und noch mehr vom Sparwillen geprägt, mit dem Wissen, daß sich der Einkommensteueranteil weiter verringern wird. Die Gemeinde hat auf Empfehlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages eine Finanzausgleichsmasse von 870 Millionen DM zugrunde gelegt. Wir wollen hoffen, daß diese eigentlich schon pessimistische Berechnung nicht durch die in etwa 4 Wochen vorliegende neue Steuerschätzung überholt ist.

Unter Zugrundelegung dieser Finanzausgleichsmasse kann Großhansdorf einen Einkommensteueranteil von 4.000.000,-- DM erwarten. Die Gewerbesteuer ist auf jeden Fall niedriger anzusetzen und dürfte bei 790.000,-- DM für das Jahr 1983 liegen. Diese beiden wichtigen Einnahmepositionen lassen im Vergleich zum Haushalt 1982 erkennen, daß der Gemeinde Großhansdorf im Verwaltungshaushalt einnahmeseitig rund 700.000,-- DM bei den Haushaltsansätzen Einkommensteueranteil und Gewerbesteuer fehlen werden.

Gleichzeitig müssen wir erkennen, daß Einsparungen im Personalsektor der Verwaltung nicht gegeben sind, steigende Lohn- und Gehaltskosten also zu erwarten sind und auch die allgemeinen Bewirtschaftungskosten (Heizung, Portogebühren usw.) steigen werden.

OTTO CROPP



Hausmakler



Eilbergweg 6 · 2070 Großhansdorf · Tel. 04102/61157

Vermittlung

von Immobilien jeder Art, wie Ein- und Mehrfamilienhäusern, Baugrundstücken udgl., Eigentumswohnungen

Vermietung

von Wohnungen, Häusern und Gewerberäumen

Verwaltung

von Miet- und Eigentumswohnanlagen

Rufen Sie uns einfach an, wir sind zu jeder Zeit zu erreichen und beraten Sie dann gerne.

Über vierzigjährige Branchenerfahrung stehen Ihnen zur Verfügung.

Die Gemeinde muß darauf bedacht sein, die vorhandenen Einrichtungen wie Straßen, Schulen und andere Gebäude sowie Schmutzwasserkanalleitungen in einem baulich einwandfreien Zustand zu halten, so daß in späterer Zeit nicht noch höhere Kosten durch dann notwendig werdende Sanierungen entstehen.

Durch Förderung der Vereine muß jede Gemeinde bestrebt sein, die unentgeltliche Mitarbeit und den Idealismus der Bürger anzuerkennen.

Die Zahl der Sozialhilfefälle auch in Großhansdorf steigt. Daneben laufen Überlegungen des Landes auf Neuverteilung der Sozialhilfekosten, so daß auch hier mit einem Mehraufwand zu rechnen ist.

Die Gemeinde Großhansdorf steht - wie alle anderen Kommunen - bei der Haushaltsberatung 1983 vor dem schwierigen Problem, eine sachgerechte Verteilung der geringen Finanzen vorzunehmen.

Im Vermögenshaushalt müssen wir aber bemüht sein, durch notwendige Vorhaben eine Förderung der Wirtschaft vorzunehmen. Der Ausbau der Straße Papenwisch und der Bau des Sportplatzes soll und kann nur durch wesentliche Zuschüsse realisiert werden. Die Neuregelung der Abwasserbeseitigung wird, auch wenn hier entsprechende Finanzierungsanträge laufen, besonders kostenträchtig und damit unsere Finanzen sehr einengen.

Die Haushaltsplanung steht daher im Zeichen der sich verschärfenden Wirtschaftskrise und wird sehr schwierig, zumal ein Ende der Rezession noch nicht abzusehen ist.

Wir haben auch für **Sie** die **richtige Brille!**



H. Rohde

Augenoptikermeister

MANHAGENER ALLEE 9

2070 AHRENSBURG

☎ 0 41 02 / 5 21 72

* Ihre Brille aus Meisterhand *



**Markisen Rolläden
Kunststoff-Fenster**

Rolladen- u. Jalousiebauermeister

2070 Ahrensburg · Waldstr. 11

04102 **55156**

Gerd Fleischmann

staatlich geprüfter Augenoptiker



Ihr individuelles Fachgeschäft
für chice Brillen

Brillen

in der Hagener Allee Nr. 1, Ahrensburg



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Diekmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



**... damit
die Wärme
im Haus
bleibt**

... Ihr Dämmspezialist



FRIEDRICH BAUER

2071 Siek — Hauptstraße 21 — Telefon 041 07/93 07
Fassaden-Imprägnierung — Hausbock — und Holzwurm-Bekämpfung



Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Kegeln · Reiten · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen
2. Vorsitz. - Viktor Kauffeldt · Schatzmeister - Dieter Klapp

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 · Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit: Dienstag von 10-12 Uhr, Mittwoch von 19-21 Uhr, Tel. 623 05

Bitte notieren Sie sich schon heute die nächsten Termine der
SVG-Handballer in der EvB-Halle an der Sieker Landstraße:

Handball – Heimspiele

Samstag, 6. November 1982

14.00 Uhr	1. Damen – TV Billstedt 1.
15.10 Uhr	2. Damen – Steilshooper SV 1.
16.20 Uhr	1. Herren – SV Polizei 2.
17.30 Uhr	2. Herren – VfW Oberalster 2.

Freitag, 12. November 1982

20.30 Uhr	3. Herren – TSV Buchholz 08
-----------	-----------------------------

Samstag, 20. November 1982

14.00 Uhr	männl. C – SC Condor
15.00 Uhr	weibl. B – SC Eilbek
16.00 Uhr	männl. B – Hoisbüttler SV
17.00 Uhr	weibl. B – SC Urania
18.00 Uhr	männl. A – TV Billstedt
19.10 Uhr	3. Herren – TuS Harburg 1.
20.20 Uhr	4. Herren – TSV Hohenhorst 3.

Unterstützen Sie die SVG-Mannschaften durch Ihr Kommen!

Männliche B-Jugend in Hochform

Einen derart guten Einstieg in die Saison hat sich die neu gegründete männl. B-Jugend unter Regie von Heino von Pein nicht träumen lassen, sieht man einmal von der knappen 14:15-Niederlage im ersten Spiel gegen TSV Hohenhorst ab, die noch bedingt war durch Nervosität und mangelndes Spielverständnis.

Mit jeder weiteren Begegnung jedoch wuchs das Team mehr zusammen und »fegte« die Gegner wie Glashütter SV, Eintracht Elbe und SC Condor förmlich vom Platz. Und auch im Spitzenspiel der noch jungen Serie besiegten die Jungen den TuS Neu-Steilshoop ungefährdet klar mit 22:17 Toren und setzten sich damit an die Tabellenspitze. Wenn »Torschütze vom Dienst« Marc Albrecht ebenso wie seine glänzend aufgelegten Mitspieler weiter so in Form bleiben, dürfte ihnen der erste Platz kaum streitig gemacht werden.

Ein Bummel über dem Lübecker Weihnachtsmarkt

Am Dienstag, dem 30. November 1982 treffen sich wieder alle Damen des SVG am Ahrensburger S-Bahnhof um 13 Uhr, um gemeinsam das bunte vorweihnachtliche Treiben auf dem Lübecker Weihnachtsmarkt zu erleben; die Rückkehr wird um 19.30 Uhr sein. Lassen auch Sie sich von dem Lichterglanz der Buden verzaubern, schon ein bißchen Weihnachten »schnuppern«, kommen Sie mit zum Weihnachtsmarkt!

HORST BREMER Schlossermeister

Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12

Bau- und Kunstschlosserei

Universitäts-Gesellschaft

Am Donnerstag, dem 2. Dezember 1982, um 20 Uhr, wird Prof. Dr. Wolfram Noodt (Universität Kiel) im Musiksaal des Emil-von-Behring-Gymnasiums in Großhansdorf, Sieker Landstraße 203a einen Lichtbildvortrag halten über

»Die Träume vom Glück sind verschieden – Nordamerika und Lateinamerika im kulturellen Vergleich.«

Der Redner, der nun schon zum siebten Mal zu einem Vortrag nach Großhansdorf kommt, hat ein Thema gewählt, das gerade heutzutage eine Untersuchung lohnt. Wie oft ist heute von der Unzufriedenheit der Menschen die Rede. Dabei ist es meistens nicht davon abhängig, was die Menschen besitzen, sondern mehr davon, was sie vom Leben erwarten und welche Ansprüche sie stellen.

So wie die einzelnen Menschen verschiedene Vorstellungen von ihrem Glück haben, so geht es auch den Völkern. Besonders ausgeprägt ist der Unterschied zwischen Nordamerika und Lateinamerika, wo er sich auf vielen Lebensgebieten zeigt.

*Jeder in seinem Fach -
der Dachdecker aufs Dach!*

Egon Steffke

Dachdeckermeister

GROSSHANSDORF II

Martin-Meyer-Weg 4

Telefon 04102 - 6 36 08



Ihr Fleischer-Fachgeschäft
Kurt Bachmann jr.

empfiehlt sich mit

feinen Fleisch- und Wurstwaren
frischen Salaten und Geflügel

Haberkamp 3 · Schmalenbek · Tel. 0 41 02 / 6 29 27

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANS DORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78

8. – 13. November 1982

JUGEND-BUCH-WOCHE

- 8.-13. November **Austellungen** von preisgekrönten
Jugendbüchern aus den letzten 10 Jahren
9. November 10 Uhr Plattdeutsch für Kinder: **Chr. Meynerts** liest aus
der niederdeutschen Fassung von
»Pippi Langstrumpf« und andere Geschichten
9. November 16 Uhr Großer **Bücher-Flohmarkt** für Jung und Alt
10. November Einsendungen für den **Reime-Wettbewerb**:
Wer findet den schönsten Reim mit »Bücherei«
und »lesen«? Vorschläge mit Namen und
Adresse in der Bücherei abgeben
12. November 10 + 15 Uhr **Boy Lornsen** liest und zeichnet
Für Kinder ab 7 Jahren
13. November Preisverteilung für den Reime-Wettbewerb



Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten

Alte Landstraße 10 · 2071 Siek · Tel. 04107/9444

Funk-Taxi

G. Kowalski

Bahnhof Großhansdorf

Eilbergweg 12



6 14 46



Bernd Großenbacher *Malermeister*

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133

2070 Großhansdorf

Telefon 04102 / 63405

Lothar Granzow

MALERMEISTER

Großhansdorf - Roseneck 29 - Telefon 6 62 22

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, sowie Verkauf und Verlegung
von Teppichböden, Gardinen, Dekoration mit Zubehör u. Jalousetten

Zentralheizungsbau

Große Straße 10
2070 Ahrensburg

0 41 02 / 5 27 42



privat: W. SCHNEIDER · Großhansdorf · Bei den Rauhen Bergen 21 · 6 16 05

WALDREITERSAAL

Programmvorschau November 1982

1. Am **Donnerstag, 11. November 1982, 20 Uhr**, im Gymnasium
»Wie Gesund sind unsere Lebensmittel?«
Vortrag von Prof. Dr. Kraft Drepper (Universität Kiel) im Rahmen der Universitäts-Gesellschaft.
2. Am **Samstag, 13. November 1982, 20 Uhr**, im »Waldreitersaal«:
Konzert der Big-Band der FF-Großhansdorf.
Eintrittspreis DM 8,—.
3. Am **Donnerstag, 2. Dezember 1982, 20 Uhr**, im Gymnasium.
Lichtbildervortrag
von Prof. Dr. Wolfram Noodt (Universität Kiel) im Rahmen der Universitäts-Gesellschaft.
4. Am **Freitag, 3. Dezember 1982**, im »Waldreitersaal«
spielt das Altonaer Theater, Hamburg, das Weihnachtsmärchen
»Dornröschen«
um 14.30 Uhr und um 17.00 Uhr, Eintrittspreis DM 8,—. Vorverkauf
am Donnerstag, 18. November und am Freitag 19. November, jeweils
von 15–18 Uhr, im Foyer des »Waldreitersaales«.
5. Am **Samstag, 11. Dezember, 20 Uhr**,
Konzert des Jugendorchesters Ahrensburg
im Rahmen des Abonnements des Kulturringes.

Dornröschen

Wer kennt es nicht, das Märchen von Dornröschen? Die glücklichen Eltern, – ein Königspaar selbstverständlich! – denen endlich das ersehnte Kind geschenkt wird, die zwölf guten und die eine böse Fee, die berühmte Spindel, der hundert-jährige Schlaf, die undurchdringliche Rosenhecke, der junge Prinz und schließlich der erlösende Kuß, der alles zu einem guten Ende führt – wer hätte all' das je vergessen?

»Dornröschen« auf der Bühne: Das ist ein praller, bunter Märchenspaß, an dem kleine und auch große Kinder ihre helle Freude haben.

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.

Laubbeseitigung

Das Laub der Straßenbäume zu beseitigen, hat dem Gemeindebauhof bisher erhebliche Probleme bereitet und kostet viel Zeit. Im letzten Jahr waren hierfür insgesamt rund 1.200 Arbeitsstunden erforderlich. Um diesen Arbeitsaufwand zu verringern, wurde jetzt für rund 18.000,— DM ein Gerät zum Aufsaugen des Laubes angeschafft. Nicht gesaugt werden können sperrige Gartenabfälle.

Es wird daher an alle Grundstückseigentümer appelliert, nicht, wie in der Vergangenheit häufig zu beobachten war, weiterhin Gartenabfälle unter das Laub zu mischen. Nach den Vorschriften über die Abfallbeseitigung ist das außerdem nicht zulässig und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die sicherlich beste und einfachste Lösung, Gartenmüll zu beseitigen, ist, ihn auf dem Grundstück zu kompostieren. Bis Ende April nächsten Jahres können Gartenabfälle auch montags-freitags während der Tagesstunden verbrannt werden.

Außerdem besteht für Großhansdorfer Bürger die Möglichkeit, bis Ende November sonnabends von 9.00–12.00 Uhr auf dem Gemeindebauhof Gartenabfälle anzuliefern. Gartenabfälle können aber auch in die Müllgefäße gepackt werden. Für Gartenbesitzer, die besonders viele und größere Abfallmengen beseitigen müssen, stehen schließlich die Müllumschlagstationen des Müllverbandes in Grambek bei Mölln und in Wiershop bei Geesthacht zur Verfügung.

Baumchirurgische Behandlung einer Eiche

Der Stamm der großen Eiche an der Ecke Wöhrendamm/Eilbergweg ist ausgehöhlt. Die Gemeinde hat daher einen Baumchirurgen zur Begutachtung eingeschaltet. Bei dieser Untersuchung hat sich herausgestellt, daß der 1,70 m dicke Stamm auf 1,10 m hohl ist. Dennoch gibt es Möglichkeiten, diesen Baum zu erhalten. Der Bauausschuß hat daher in seiner letzten Sitzung beschlossen, einen Auftrag für Sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen zu erteilen.

Straßentrasse durch Eilbergwald

Die Einsprüche zahlreicher Bürger und auch der Gemeindevertretung gegen die geplante Zerschneidung des Eilbergwaldes durch einen Straßenneubau sind nicht erfolglos geblieben. Das Straßenneubauamt Neumünster hat seine Planung inzwischen so abgeändert, daß die bisherige Trasse der Hoisdorfer Landstraße beibehalten werden kann. Die geänderten Pläne liegen in der Zeit vom 3. November bis einschließlich 18. November während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Großhansdorf, Barkholt 64, 2070 Großhansdorf, zur öffentlichen Einsicht aus.

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Anlage auf dem Sparkonto
Vermögenswirksame Anlage
Sparkassenbriefe
Termingeldanlagen
Bausparen
Festverzinsliche Wertpapiere
Aktien- und Investmentanteile des
In- und Auslandes
Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren
Kapitalanlagen mit Steuerersparnis
Individuelle Anlageberatung

Sparkassen-Service

Eröffnung von Geschäfts- und Privatgirokonten
Überweisungen, Daueraufträge
Lastschriftinzug
Scheck- und Wechseleinzug
Eurocards
Eurocheques und Scheckkarte
Reisezahlungsmittel für das Ausland
Anlageberatung
Abschluß von Bausparverträgen
Abschluß von Lebens- und Sachversicherungen
Abwicklung von Auslandsgeschäften
Postabhol- und Schließfächer
Tag- und Nachttresor

Kredite für alle Zwecke

an Handel, Handwerk, Industrie und Private

- langfristig für Bauvorhaben
- mittelfristig für Maschinen und Einrichtungen
- kurzfristig für Betriebsmittel
und Zwischenfinanzierungen
- Anschaffungskredite
- Dispositionskredite
- Vermittlung von Immobilien



Kreissparkasse Stormarn

In Großhansdorf: Eilbergweg 6 Tel. 6 10 40
Am Ahrensfelder Weg 1 Tel. 6 20 36

Jugendmusikschule Großhansdorf e.V.

Der Verein der Freunde und Förderer der Jugendmusikschule Großhansdorf e.V. wird auch im Jahre 1982, bereits wie in den Vorjahren, von der Gemeinde Großhansdorf mit einem Betrag von 3.500,— DM bezuschußt.

Der Förderverein der Jugendmusikschule unter dem Vorsitz von Herrn Dieter Costard unterstützt die Arbeit der Jugendmusikschule Großhansdorf. Dieser eingetragene Verein wird von dem Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. vom Stein geleitet.

Trotz des Ausscheidens des musikalisch-pädagogischen Leiters zum Jahresende 1980 konnte die Jugendmusikschule ihre Arbeit ohne Unterbrechung weiterführen. Zur Beratung und Vermittlung wurde die frühere Sekretätin des Emil-von-Behring-Gymnasiums, Frau Elli Pix, Up de Worth 28, gewonnen. Frau Pix ist unter der Telefon-Nr. 6 35 30 jeden Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr zu erreichen. Frau Pix vermittelt interessierten Eltern für ihre Kinder die gewünschten Unterrichtsstunden im Rahmen der Ausbildung in der Jugendmusikschule. Geboten werden musikalische Früherziehung, musikalische Grundausbildung, Blöckflötenunterricht sowie Geige, Cello und Gitarre und Klavierstunden.

Die Jugendmusikschule wird sich am Ende bzw. am Anfang des neuen Jahres mit einer Veranstaltung im Walddreitersaal mit ihrem breiten Programm der Öffentlichkeit vorstellen.

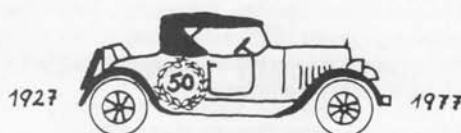
Neue Sanitärräume für die Schlichtwohnungen

Für die Unterbringung von Obdachlosen hat die Gemeinde Großhansdorf im Jahre 1963 am Radeland zwei Gebäude mit je vier Wohnungen in einfacher Form errichtet. Die Wasserversorgung erfolgte bisher durch eine Handpumpe. Die Beseitigung des Abwassers wurde in einfacher Weise vorgenommen.

Um die Wohnqualität der Schlichtwohnungen den heutigen Erfordernissen anzunähern, hatte der Bauausschuß im September 1982 beschlossen, nach den Plänen des Architekten Kuhnke eine Wohnung mit ausreichenden sanitären Anlagen getrennt für Herren- und Damenbenutzung auszustatten. Außerdem wurde vom Bauausschuß beschlossen, für beide Gebäude neue Fenster und Türen einzusetzen, Malerarbeiten innen und außen durchführen zu lassen sowie die Dächer zu sanieren. Insgesamt wurden für die Durchführung der Baumaßnahmen von der Gemeindevertretung 160.000,— DM bereitgestellt.

Sehr verteuert wurde die Baumaßnahme durch die Herstellung einer 120 m langen Wasserleitung, den Bau einer Kläranlage und durch eine neue elektrische Heizungsanlage für die Sanitärräume.

Die Baumaßnahme wird in den nächsten Tagen beendet sein, so daß die sanitären Anlagen dann von den Bewohnern der Schlichtwohnungen in Anspruch genommen werden können.



Fahrschule **JEPSEN**

Am U-Bahnhof Kiekut

Anmeldung: Dienstag 17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Donnerstag 17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

1000 TÖPFE

6x in Hamburg · 1x in Großhansdorf

St. Georg, Lange Reihe 99, 104-118, Schmilinskyst. 6 (Foto)
 Innenstadt, Spitaler Straße 1 · Eimsbüttel, Schulterblatt 71 (Flora)
 Altona, Ruhrstraße 90 · Billstedt, Horner Brückenweg 6

Unsere Fachabteilungen bieten seit mehr als 30 Jahren preiswert wie immer:

Autoradios	Fernsehen	Kameras	Sportartikel
Autozubehör	Farbbildservice	Kleinformel	Sportbekleidung
Bodenbeläge	Fotoartikel	Lampen	Surfbretter u. Zubehör
Boxen	Goldschmuck	Laborzubehör	Skiausrüstungen
Bügelmaschinen	Geschenkartikel	Leitern	Schmuck
Cassettenrecorder	Großelektrogeräte	Malerwerkzeuge	Tapeten
Duschanlagen	Grillgeräte	Projektoren	Teppichböden
Deckenplatten	Haushaltswaren	Quarzuhren	Töpfe
Einbauküchen	Heimwerkerbedarf	Rasierer	Uhren
Elektro-Installation	Heißwassergeräte	Rasenmäher	Videorecorder
Farben	HiFi-Stereo-Anlagen	Rundfunk	Werkzeuge
Fliesen, Kacheln	Jalousien	Sanitäre Einrichtungen	Zuchtperlen...

• **Großhansdorf — Eilbergweg 5**

Volkszählung 1982

Nach dem Gesetz über eine Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung vom 25.3.1982 (Volkszählungsgesetz 1983) werden nach über 10jähriger Pause wieder umfassende Bestands- und Strukturdaten der Bevölkerung, Wohnungen, Gebäude mit Wohnraum und Arbeitsstätten erhoben.

Die gesamte Volkszählung wird in zwei Phasen abgewickelt:

- a) Gebäudevorerhebung
- b) Haupterhebung

Bei der Gebäudevorerhebung werden alle Gebäude erfaßt, deren Eigentümer unter einer anderen Adresse in der Gemeinde oder außerhalb der Gemeinde wohnen (in der Regel bei Mehrfachbesitz von Einzel-Hausbesitzern, Wohnungsgesellschaften u.a.).

Diese Vorerhebung ist erforderlich, da am Stichtag der Zählung (27.4.1983) keine oder nur unvollständige Angaben über Gebäude erhoben werden können, wenn der Eigentümer selbst nicht in dem betreffenden Gebäude wohnt.

Von der Gemeinde Großhansdorf wurden in der Zeit vom 25.–27. September 1982 527 Vorerhebungsbogen verschickt, die zur Zeit ausgefüllt wieder bei der Gemeinde eintreffen.

Für die Haupterhebung (Stichtag 27.4.1983) werden die ca. 3.500 Haushalte in der Gemeinde Großhansdorf in 65–70 Zählbezirke eingeteilt. Ein Zählbezirk soll etwa 50 Haushalte oder Arbeitsstätten umfassen.

Wer daran interessiert ist, bei der Volkszählung als Zähler tätig zu sein, kann sich bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Zimmer 1, vormerken lassen.

Besuch von Veranstaltungen des Kulturringes im Waldreitersaal für Behinderte (Rollstuhlfahrer)

Der neue Waldreitersaal ist behindertengerecht gebaut worden. Rollstuhlfahrer können das Foyer und den Saal ohne Stufen erreichen. Im Rathaus selbst befindet sich eine Behindertentoilette.

Im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Kulturringes, Herrn Fahs, möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, daß alle Rollstuhlfahrer aus Großhansdorf zu den Veranstaltungen des Kulturringes herzlich willkommen sind. Auch wenn alle Karten ausverkauft sind, so sind doch für unsere behinderten Bürger Plätze vorhanden, und zwar auf beiden Seiten des Saales im Bereich der Gänge. Der Kulturring wird Ihnen einen Platz zuweisen. Die Begleitperson bekommt in Ihrer Nähe eine Sitzmöglichkeit.

Der Kulturring freut sich, Ihnen mitteilen zu können, daß Sie lediglich 50% des Eintrittspreises zu entrichten haben, Ihre Begleitung kann kostenlos die Veranstaltung besuchen.

Der Kulturring und die Gemeinde Großhansdorf freuen sich auf Ihren Besuch.

Friedrich Behnke

gegr. 1893

Klempner + Installateur

Gas — Wasser — Siel — Baderneuerung
Flachdachsanieierung — Kundendienst

Grenzeck 6, 2070 Großhansdorf

Telefon 04102/61279

Wilh. Petrick

Großhansdorf

Beim Fahrenberg 5

Tel. 04102 - 66185

Tischlermeister

**Dienstleistungen
Reparaturen**

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH



Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen mit:
Gas-, Koks-, Ölfeuerung, Solar, Wärmepumpen
Sanitär- und Schwimmbadtechnik,
Wasserpflegemittel
Funk-Kunden- und Störsdienst, auch Sa./So.
Energie-Einsparmaßnahmen

Pionierweg 4, 2070 Ahrensburg, Tel. 54024 + 56641

Windschutz in der Agrarklimatologie

von Herbert Schlömp

(Vortrag vor einem Seminar für Klimageographie der Universität Hamburg)

1.0 Einleitung

Die Agrarklimatologie können wir als eine der ältesten Wissenschaften der Welt bezeichnen. Seit der neolithischen Revolution, d.h. seit der Mensch sesshaft wurde und sich mit planmäßigem Pflanzenanbau, mit der Tierdomestikation und der Tierzucht befaßte, mußte er sich auch mit dem Klima auseinandersetzen. Er mußte empirisch die Zeiten für Saat und Ernte herausfinden, bis ihm etwa im 6. Jt. v. Chr. die Priester als damalige Wissenschaftler zu Hilfe kamen und Kalender errechneten (hierzu verweise ich auf meine Ausführungen in den »Waldreitern« 8 und 9 ds. Js. »Maya-Kalender).

Auch die Gründe der neolithischen Revolution habe ich in meinen o.a. Ausgeführten über den Maya-Kalender angeschnitten. Die soziologischen Folgen äußerten sich darin, daß das Land durch die Frauen bebaut wurde. Dies führte vielfach zur Entstehung des Matriarchats, das Land gehörte den Frauen und wurde auch von diesen und ihren Erben weitergegeben. Die Rolle der Männer war die Rodung des Waldes, die Domestikation und Zucht von Tieren, die Jagd. Die Nomaden blieben weiterhin im Patriarchat. Die oft nicht verstandene Geschwisterehe der ägyptischen Pharaonen hing damit zusammen, daß der Pharao das Land nur an seine weiblichen Nachkommen weitergeben durfte.

Verantwortlich für die Güte der Ernte war in fast allen Staaten des Altertums der König. Er war der Auserwählte der Götter und hatte auch ihre Gunst zu haben. Bei Mißernten hatte er die Gnade der Götter verloren. Es gibt eine ganze Reihe interessanter Lösungen dieses Problems. Entweder konnte der König sich gestützt auf die Macht der Truppen in seinem Amt halten oder er fiel wie in Kreta zum Opfer. Interessant mag hierbei sein, daß z.B. in Ghana und Dahomey jeder König nach siebenjähriger Herrschaft ohne Rücksicht auf Erfolg oder Mißerfolg seiner Regierung nach einem Ritual ermordet wurde. Wie froh können unsere Politiker heute sein, daß sie nicht mehr mit solchen Perspektiven rechnen müssen.

2.0 Begriff der Agrarklimatologie

Agrarklimatologie behandelt die Fragen, bei denen es um die Zusammenhänge von Witterung und Klima mit der Erzeugung, dem Schutz und der Lagerung landwirtschaftlicher Produkte geht.

Ein grundsätzliches Problem ist dabei die Klärung der speziellen klimatischen Bedingungen innerhalb verschiedener Pflanzenbestände (Bestandklima). Sie erforscht die Zusammenhänge zwischen Ernteerträgen und Witterung, die witterungsabhängige Verbreitung von Schädlingen, die Bedeutung der Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit für Pflanzenbestände. Dazu gehören auch Untersuchungen über optimale Klimaanprüche der Nutzpflanzen, sowie über Pflanzenverdunstung und Wasserbedarf, die Wirkungen des Windes und Strahlungs- und Schnee-Einwirkungen. Auch die Beurteilung von Weinbaustandorten gehört dazu.

2.1

Der Agrarklimatologe Papadakis hat ein auf die klimatischen Grenzen landwirtschaftlicher Kulturen bezogenes System entwickelt (zuletzt 1961 und 1966), bei dem fol-



Geschenk-Studio

Anuschka

Geschenke

Keramik von Heisterholz
beliebt, bewährt & feuerfest
Kristallglas von Nachtmann
zeitlos schön & preiswert

Die leckeren Sachen von Michelsen

Außerdem Tee – Kandi – Zuckerstangen
Körbe – Kerzen – Kunstpostkarten
Adventskalender – Kunstkalender 1983
Schnick-Schnack – und und und . . .

Mode

Sportlich-elegante Blusen
Röcke in vielen Formen & Farben,
ganz aktuell Pfirsichhaut.

Strickkombinationen
Rock/Pulli – Rock/Weste

und dazu Schals – Tücher & Mützen
alles aufeinander abgestimmt

und nach wie vor zu erschwinglichen Preisen!

Jetzt gekaufte und angezahlte Ware legen wir Ihnen gerne bis Weihnachten zurück!

Geschenk-Studio – Anuschka – Eilbergweg 5a – Großhansdorf – Tel. 6 43 44

gende anbaurelevante Eigenschaften des Klimas eines Ortes ermittelt werden: mittleres jährliches Temperaturminimum, frostfreie Zeit, mittleres tägliches Temperaturmaximum und -minimum von Schlüsselmonaten oder -jahreszeiten, Wasserbilanz, Andauer und jahreszeitliche Lage der feuchten, intermediären und trockenen Jahreszeit. Die Grenzwerte sind für eine Reihe von 10 Hauptgruppen unterschieden:

- | | |
|----------------|----------------------|
| 1. Tropical | 6. Mediterranean |
| 2. Tierra fria | 7. Marine |
| 3. Desertic | 8. Humid-continental |
| 4. Subtropical | 9. Steppe |
| 5. Pampean | 10. Polar |

Durch weitere Unterteilungen kommt er auf 457 verschiedene Klimate. Eine auf Europa beschränkte Klassifikation von Thran und Broekhuizen ergibt allein für diesen Erdteil 100 regionale Agrarklimatypen.

3.0 Windschutz

Beständiger starker Wind führt besonders im Frühjahr, wenn noch keine geschlossene Pflanzendecke den Boden bedeckt, zu Bodenverwehungen. Leichte Sandböden, kultivierte Moorflächen, aber auch manche Lößböden sind gefährdet. Mittlere Böden mit guter Krümelstruktur haben eine große Wasserhaltekapazität und Bindekapazität. Der beste Schutz gegen Winderosion ist eine geschlossene Pflanzendecke. Durch Herbstzwischenfrucht werden leichte Böden vor Windschäden geschützt. Ein gewisser Windschutz ist bereits durch die Rauigkeit und wechselnde Gestaltung der Erdoberfläche gegeben. Ein systematischer Windschutz kann nur durch Hecken, Bäume oder Schutzzäune erzielt werden.

In der Agrarlandschaft windreicher Klimate sind Windschutzmaßnahmen seit altersher gebräuchlich, so z.B. in Westeuropa, West-Dänemark, in Flandern Baumgruppen und Gehölze, in der Eifel, in Schleswig-Holstein die Strauchhecken oder Knicks. Im submediterranen Raum (z.B. Rhönetal) verwendet man Stellschutzzäune aus Schilf oder Reisig. Auch Zypressen dienen als Windschutz.

Die meisten schleswig-holsteinischen Knicks stammen aus der Zeit der Verkoppelung Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts. Die »Verkoppelung« war die Neuverteilung landwirtschaftlicher Nutzflächen im Zuge umfangreicher Agrarreformen und der Aufhebung der Leibeigenschaft in Hamburg und Schleswig-Holstein. Die Allmende und Großteile des Waldes wurden den Bauern als Privatbesitz übereignet. Sie wurden gleichzeitig verpflichtet, ihre Felder einzukoppeln. Ursprünglich dienten sie also als reine Feldeinzäunungen. Ihre Windschutzfunktion kam durch den Bewuchs.

3.1 Direkte Windwirkungen

Bei der Windwirkung ist zwischen direkter und indirekter zu unterscheiden. Erstere wird offenbar durch Schrägstellung von Bäumen, Deformation der Baumkronen, im Extremfall durch Windschur.

Intensitätsstufen der Kronendeformation nach Weischet und Barsch, 1963:

1. Angedeutete Biegeform, leichte Windbiegung, nur die äußeren kleinen Zweige sind nach Lee umgebogen;
2. ausgeprägte Biegeform, starke Windbiegung, auch die dünneren Äste sind nach Lee umgebogen, schwache Kronenasymmetrie;
3. unvollendete Fahnenform bzw. Windfahne mit starker Kronensymmetrie, hervorgerufen dadurch, daß der luvseitige Kronenanteil weitgehend, aber nicht vollständig fehlt;

Fortsetzung

Wichtig!

Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

6. 11. 12 Uhr bis	8. 11. 8 Uhr	Dr. Blaßl	Tel.	6 16 90
13. 11. 12 Uhr bis	15. 11. 8 Uhr	Dr. Großler	Tel.	6 37 38
20. 11. 12 Uhr bis	22. 11. 8 Uhr	Dr. Osterloh	Tel.	6 20 52
27. 11. 12 Uhr bis	29. 11. 8 Uhr	Herr Hammerl	Tel.	6 20 39
4. 12. 12 Uhr bis	6. 12. 8 Uhr	Dr. Hoffmann	Tel.	0 41 07/71 61
11. 12. 12 Uhr bis	13. 12. 8 Uhr	Dr. Schönwandt	Tel.	6 25 85



Autorenlesung in der Gemeindebücherei

Großhansdorf



Am Freitag, dem 26. November, um 20 Uhr
lesen

Wilhelm Hartung + Heino von Rantzau

aus ihren Werken.

Wilhelm Hartung ist vielen Lesern als Zeichner humoriger, politischer Skizzen bekannt. Er ist jedoch nicht nur Karikaturist von Rang sondern auch Schriftsteller. Aus seinen Büchern »Tünkrom un Woehrhet«, ein im Plattdeutsch seiner Heimat Hadeln geschriebenes Buch, und aus »Rieder, Per un Buern« wird Wilhelm Hartung einige Leseproben geben.

Heino v. Rantzau ist im Kreis Stormarn kein Unbekannter, wer kennt z.B. nicht »Hein Büttelbars«, der alsonnabendlich im Stormarner Tageblatt Lokales in besinnlich-humoriger Weise unter die Verslupe nimmt? Auch aus seinem 1978 erschienenen Buch »Geschichten aus dem Barsbütteler Zoo« wird Heino v. Rantzau lesen.

Der Eintritt ist frei.

● K I E S L E R ●

I m m o b i l i e n

Wenn Sie Ihr Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung verkaufen wollen, dann sind wir Ihnen dabei gern behilflich. Durch unsere fachlichen

Erfahrungen auf dem Immobilienmarkt,

sind wir in der Lage, Ihnen Möglichkeiten über Grundstücksteilungen oder bauliche Planungen aufzuzeigen. Wir übernehmen alle Arbeiten, die mit einem Immobilienverkauf zusammenhängen (Wertschätzungen, Behördengänge, Vermittlung von solventen Käufern, Finanzierungsvermittlung und der Vertragsabwicklung).

Durch uns suchen zahlreiche Kaufinteressenten Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen im Gebiet von Großhansdorf.

Wenn Sie eine umfassende

kostenlose Beratung

wünschen, so rufen Sie uns an oder kommen zu einem persönlichen Gespräch vorbei.

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen und arbeiten für Sie schnell und fachgerecht.

Kiesler Immobilien

Sieker Landstraße 136 · ☎ 04102/63627



● **Grundstücke** ● **Häuser** ●
Finanzen + Versicherungen



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

15. 11. E	22. 11. D	29. 11. C	6. 12. B
16. 11. F	23. 11. E	30. 11. D	7. 12. C
17. 11. G	24. 11. F	1. 12. E	8. 12. D
18. 11. H	25. 11. G	2. 12. F	9. 12. E
19. 11. A	26. 11. H	3. 12. G	10. 12. F
20. 11. B	27. 11. A	4. 12. H	11. 12. G
21. 11. C	28. 11. B	5. 12. A	12. 12. H

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr,
Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

A

Walddörfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

Uta Köppel
Telefon 6 11 78

E

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Hagener Allee 16, Ahrensburg	B = Bahnhof-Apotheke Stormarnstraße 5, Ahrensburg	C = Flora Apotheke Hamburger Str. 11, Ahrensburg
D = Klaus-Groth-Apotheke Klaus-Groth-Straße 2, Ahrensburg	E = Rathaus-Apotheke Rathausplatz 35, Ahrensburg	F = Rosen-Apotheke Manhagener Allee 46, Ahrensburg
G = Schloß-Apotheke Große Straße 2, Ahrensburg	H = West-Apotheke Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg	

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck,
1. Vorsitzender: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Text- und
Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Druck
Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargteheide, J.-Gutenberg-Straße 2, Tel. 04532/16 77 - **Zuschriften**
an die Textredaktion des „Waldreiters“ s. o. - Erscheint einmal im Monat - Für den Botendienst
jede Nummer 20 Pfg. - Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-442; Postscheckkonto: Ham-
burg 57423-206, Raiffeisenbank Stormarn e. G., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302, Westbank
Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 - Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“
sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar - Nachdruck,
auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkto. Hmb. 722 71-205
oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag
beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbetrag 8,— DM.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße
Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder
mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- u. feiertags um 9.15 u. 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum
Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Kleut“)

Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 52907

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

Dienstags 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

freitags 15.30 Uhr Jungschar

Jeden 2. Montag im Monat 15.30 Uhr Frauenstunde.

Samstags alle 14 Tage um 19.30 Uhr Teestube.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus)
sonntags 10.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
und Kleinkinderbetreuung.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller)
freitags 19.30 Uhr Bibelgespräch



Ausführung sämtlicher

Maurer- und

Betonarbeiten

Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf

Telefon 0 45 34 / 4 02



HITS

Beratung
Service
Qualität

Ihr nächster Schritt: Bang & Olufsen

Exklusives muß nicht teuer sein.
System 1900 bestehend aus:
Beomaster 1900 Receiver,
Beogram 1600 Schallplattenspieler,
Beovox S 4500 HiFi-Lautsprecher.

Überzeugen Sie sich
bei Ihrem autorisierten Bang & Olufsen Fachhändler.

Bang & Olufsen

Harmonie in Technik und Design

Wir bieten Ihnen die HiFi-Alternative:



FERNSEH-*Lani*

Rundfunk- und Electronic-Fachhandel

Ahrensburg, Hamburger Straße 2 am Rondeel, ☎ 04102 / 5 24 59

Wir sind vom Fach – darum können wir Sie fachkundig beraten.

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 61454, Ahrensfelder Weg 6

Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Bauklempnerei

Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11
Telefon 6 21 86

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25
Telefon 6 12 47



Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten
Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf
Telefon 04102-6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN
AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

GRESSMANN & TIMMERMANN

Hoisdorfer Landstraße 30 · Großhansdorf · Ruf 6 11 53
Rathausstraße 8 · Ahrensburg · Ruf 5 29 16

Eigene Überführungswagen. Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt.
Auf Wunsch Hausbesuch.

Rainer Kuppe

207 Ahrensburg
Schillerallee 6 · Tel. 5 20 60

Zentralheizungsanlagen
Öl- und Gasfeuerung
Warmwasserbereitung